

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung.....	1
I. Versuche der Regulierung von Kernwaffenrüstung	2
II. Kernwaffenrüstung im regulatorischen Kontext	3
B. Aufrüstung als Teil der staatlichen Souveränität.....	7
I. Theorien zur Handlungsfreiheit.....	7
1.Theorie der Handlungsfreiheit kraft Staatlichkeit	7
2.Theorie der Handlungsfreiheit kraft Delegation.....	8
3.Handlungsfreiheit und Souveränitätsverständnis	9
II. Begriff der Souveränität.....	11
1.Rechtserkenntnis aus der Wortbedeutung?.....	12
1.Souveränität als Rechtsinhalts- und abstrakter Begriff	13
2.Innere und äußere Souveränität	16
3.Rechtliche und politische Souveränität	16
4.Positive und negative Souveränität.....	17
5.Absolute und relative Souveränität.....	18
6.Neue Ansätze zur Souveränität.....	22
7.Zusammenfassung zum Souveränitätsbegriff.....	25
III. Die Begründungsansätze zur Souveränität	26
IV. Die Methode zur Inhaltsermittlung.....	26
1.Auswahl der Entscheidungskriterien	29
a) Wirksamkeit	31
aa) Akzeptanz.....	32
bb) Klarheit.....	32
b) Gerechtigkeit.....	35
2.Entscheidung zwischen den Methoden.....	37
a) Persönliche Einschätzung der Vor- und Nachteile	39
b) Ergebnis zur Methodenwahl	41
V. Handlungsfreiheit und Souveränitätskonzept.....	41

VI. Ergebnis zur Verortung der Souveränität	44
VII. Handlungsfreiheit in Rüstungsfragen	44
VIII. Ergebnis zur Handlungsfreiheit	46
C. Der Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen.....	49
I. Die Möglichkeit eines Austritts aus dem NVV	49
II. Grundlegende Änderung der Umstände	52
III. Vertragsbruch anderer Parteien des NVV	52
1. Wegfall der Bindung nach Art. 60 WVK	53
a) NNV als integraler Vertrag im Sinne von Art. 60 Abs. 2 lit. c WVK	56
aa) Definition des integralen Vertrages	57
bb) NNV als integraler Vertrag	60
cc) Zwischenergebnis zur Einstufung des NNV als integraler Vertrag	62
b) Erhebliche Verletzung.....	62
aa) Definition der erheblichen Verletzung.....	63
bb) Vorliegen einer erheblichen Verletzung des NNV	65
(1) Ziele des NNV	65
(2) Umsetzung der Ziele des NNV: Vertragsstruktur	68
(3) Verletzung der Abrüstungsverpflichtungen	70
(a) Art. VI NNV: Verhaltens- oder Ergebnispflicht?.....	71
[1] Auslegung des Vertrags	71
[2] Verhandlungen zum Abschluss des Vertrags	73
[3] Interpretation durch den IGH.....	76
[4] Widerspruch zwischen IGH und eigenem Auslegungsergebnis?	77
(b) Zwischenergebnis zur Einstufung als Verhaltens- oder Ergebnispflicht.....	79
(c) Inhalt der Verhaltenspflicht nach Art. VI NNV	79
[1] Überprüfungskonferenz 1975	81

[2] Überprüfungskonferenz 1985	81
[3] Überprüfungs- und Verlängerungskonferenz 1995	82
[4] Fahrplan zur Abrüstung	83
[5] Stärkung des Review-Prozesses	85
[6] Überprüfungskonferenz 2000	85
(d) Status der Pflichterfüllung.....	88
[1] Einschätzung des Erfüllungsstatus durch die Vertragsparteien.....	88
[2] 2000 NPT Review Conference	88
[3] 2005 NPT Review Conference	93
(e) Eigene Darstellung zum Erfüllungsstatus.....	98
[1] Vertrag über die Einstellung der Produktion von spaltbarem Material für Kernwaffen	99
[2] Umfassender Teststoppvertrag	99
[3] Irreversibilität von Abrüstungsmaßnahmen	100
[4] Fortschritte in der Abrüstungskonferenz	100
[5] Negative Sicherheitsgarantien	100
[6] ABM-Vertrag.....	101
[7] Rolle der Kernstreitkräfte in den Verteidigungsdoktrinen, Modernisierung der Arsenale	102
(f) Zwischenergebnis zur Erfüllung der Pflicht aus Art. VI NVV	104
(4) Verletzung der Nonproliferationsverpflichtung	104
(5) Verletzung der Berechtigung zur Nutzung der Kernenergie für friedliche Zwecke	105
cc) Zwischenergebnis zur erheblichen Verletzung.....	107
c) Keine Verwirklung.....	107
d) Verschulden	108
e) Rechtsfolge des Art. 60 Abs. 2 lit. c WVK.....	108
aa) Einhaltung des Verfahrens nach Art. 65 ff. WVK.....	108

bb) Suspendierung	109
(1) Vertragsbruch gegenüber anderen Parteien des NVV.....	110
(2) Kein Entgegenstehen der Wiederanwendung des Vertrags.....	111
cc) Verhältnismäßigkeitserfordernis?	112
f) Ergebnis zum Wegfall der Bindung nach Art. 60 WVK	113
2. Wegfall der Bindung als allgemeine Repressalie	114
IV. Gewohnheitsrechtliche Geltung des NVV?.....	117
V. Ergebnis zur Beschränkung durch den NVV.....	118
D. Verträge über die Errichtung kernwaffenfreier Zonen	121
I. Aufrüstungsverbote in NWFZ-Verträgen.....	121
1.Verträge über nichtstaatliche Territorien.....	122
a) Antarktisvertrag	122
b) Weltraumvertrag	122
c) Meeresbodenvertrag.....	123
2.Vertrag von Tlatelolco	123
3.Vertrag von Raratonga.....	124
4.Vertrag von Bangkok.....	124
5.Vertrag von Pelindaba.....	125
6.Vertrag von Semipalatinsk/Semei	125
II. Möglichkeiten einer Lösung von den Aufrüstungsverboten	126
1.Austrittsklauseln	126
2.Wegfall der Bindungswirkung wegen Vertragsbruchs anderer Parteien	127
3.Wegfall der Bindungswirkung wegen Veränderung der Umstände...	128
III. Ergebnis zu Aufrüstungsverboten aus NWFZ-Verträgen	128
E. Die Charta der Vereinten Nationen	131
I. Aufrüstung mit Kernwaffen als Drohung mit Gewalt.....	131
1.Aufrüstung mit Kernwaffen als Drohung mit Gewalt.....	132

a) Definition der Drohung mit Gewalt.....	132
b) Aufstellung von Streitkräften als Drohungshandlung	135
c) Inhalt der Drohung	137
aa) Abschreckungspolitik.....	137
bb) Aufstellung von Kernwaffen ohne explizite Abschreckungspolitik	141
2. Rechtmäßigkeit der Drohung mit Kernwaffen	142
a) Rechtsmaterien zur Beurteilung der Rechtmäßigkeit der Drohung	142
b) Gutachten des IGH.....	145
aa) Menschenrechte.....	145
bb) Genozidverbot	146
cc) Umweltrecht.....	146
dd) Gewaltverbot, Selbstverteidigung, Repressalien	147
ee) Verbot bestimmter Waffen.....	147
ff) Einsatzverbot aus Verträgen zum Bereich der Kernwaffen..	147
gg) Gewohnheitsrechtliches Einsatzverbot	148
hh) Humanitäres Völkerrecht und Neutralität.....	148
c) Auswertung des Urteils.....	149
d) Eigene Darstellung	152
3. Bedrohungsverbot und mögliche Drohungen mit Kernwaffen	157
a) Counterforce/Countervalue.....	158
b) Massive Retaliation/Flexible Response	159
c) Automatisierung.....	159
d) Keine Ankündigung bestimmter Einsatzformen	160
e) Zwischenergebnis zu Abschreckungsstrategien	160
4. Ergebnis zum Aufrüstungsverbot wegen Drohung mit Gewalt.....	161
II. Verbot der Aufrüstung wegen Bedrohung des Friedens	162
1. Aufrüstung mit Kernwaffen als Bedrohung des Friedens	162

a)	Probleme des Begriffs der Friedensbedrohung.....	163
aa)	Begriff der Bedrohung	164
bb)	Begriff des Friedens	165
cc)	Gemeinsame oder getrennte Untersuchung der Begriffe?....	167
b)	Relevanz der Diskussion für die Fragestellung	169
c)	Aufrüstung mit Kernwaffen als Friedensbedrohung im Sinne von Art. 39 UNC.....	171
aa)	Systematik, Teleologie.....	171
(1)	Art. 1 Abs. 1, Art. 24 Abs. 1 UNC	171
(2)	Unbestimmte Ausweitung der Kompetenzen des SR?.....	172
(3)	Gegenüberstellung von Kap. VI und VII UNC	173
(4)	Bedeutung der Praxis des Sicherheitsrates.....	173
(5)	Einzelne Resolutionen	174
(6)	Südafrika.....	175
(7)	Irak	176
(8)	Indien und Pakistan.....	178
(a)	Friedensbedrohung in S/PRST/1998/12	178
(b)	Friedensbedrohung in S/PRST/1998/17.....	179
(c)	Friedensbedrohung in Resolution 1172.....	179
(9)	Resolution 1540 und Folgeresolutionen.....	182
(10)	Iran	186
(a)	Friedensbedrohung in Resolution 1696.....	187
(b)	Friedensbedrohung in Resolution 1737.....	189
(c)	Friedensbedrohung in Resolution 1747	191
(d)	Friedensbedrohung in Resolution 1803.....	194
(11)	Nordkorea	195
(a)	Friedensbedrohung in der Befassung des Jahres 1993	196
(b)	Friedensbedrohung in der Befassung des Jahres 2006....	197
(aa)	Austritt aus dem NVV, Raketentests	197

(bb) Kernwaffentest durch Nordkorea 2006	198
(c) Friedensbedrohung in der Befassung des Jahres 2009	200
(12) Erklärungen des Präsidenten vom 31.1.1992 und vom 22.2.1995.....	201
(13) Resolutionen zum NVV.....	202
(14) Zwischenergebnis zur Beschlusspraxis des Sicherheitsrats	203
d) Zwischenergebnis zur Friedensbedrohung	204
2. Rechtliche Schranken der Tätigkeit des Sicherheitsrates	204
a) Gleichheitsgrundsatz.....	205
aa) Inhalt des Grundsatzes der souveränen Gleichheit	205
bb) Anwendung auf die Frage der Aufrüstung mit Kernwaffen	207
cc) Konsequenzen für das Verbot einer Aufrüstung mit Kernwaffen	208
b) Souveräne Kernsphäre der Mitgliedstaaten	209
c) Art. 26 UNC	209
d) Zwischenergebnis zur rechtlichen Beschränkungen.....	210
3. Allgemeines Verbot der Bedrohung des Friedens	210
a) Pflicht zur friedlichen Streitbeilegung aus Art. 2 Nr. 3 UNC	211
aa) Internationale Streitigkeit.....	211
bb) Streitbeilegung mit friedlichen Mitteln.....	212
cc) Zwischenergebnis zur Pflicht zur friedlichen Streitbeilegung nach Art. 2 Nr. 3 UNC	213
b) Verbot der Friedensbedrohung aus Kap. VII der Charta.....	214
c) Ergebnis zum Verbot der Friedensbedrohung	215
4. Tätigwerden des Sicherheitsrates im Einzelfall.....	215
5. Sekundärrecht der UN.....	215
a) Auslegung der Charta.....	217
b) Bedeutung der Errichtung der Tribunale für Ruanda und Jugoslawien.....	217

c) Stellungnahmen der Staatengemeinschaft	218
aa) Resolution 1540	219
bb) Zwischenergebnis zu Stellungnahmen der Staatengemeinschaft.....	221
d) Beschränkungen in der Rechtssetzung	221
e) Zwischenergebnis zu legislativer Tätigkeit des Sicherheitsrates im Bereich der Aufrüstung mit Kernwaffen.....	222
6. Ergebnis zum Verbot der Aufrüstung mit Kernwaffen wegen Verstoßes gegen das Verbot einer Bedrohung des Friedens.....	222
III. Ergebnis zum Verbot aufgrund der Charta.....	223
F. Schluss	225
I. Rechtliche Erkenntnisse.....	225
II. Ausblick	228
G. English Summary.....	229
Literaturverzeichnis.....	XV
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXVII